

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Mathematik Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
MAT-BA-A1 - Leitidee Zahlen und Operationen und ihre Didaktik	4
107121 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 2	4
MAT-BA-A2 - Leitidee Raum und Form und Größen und Messen und ihre Didaktik	4
107120 VU - Geometrie und ihre Didaktik 2	4
MAT-BA-A3 - Grundlagen des Lernens und Lehrens von Mathematik	6
107114 S - Einführung in die mathematikdidaktische Forschung	6
107115 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 2	7
107116 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1	7
107118 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)	8
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	10
Glossar	11

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

MAT-BA-A1 - Leitidee Zahlen und Operationen und ihre Didaktik

107121 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.12.0.01	08.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
1	U	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.1.10	08.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
2	U	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	09.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
3	U	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.10	08.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
4	U	Mo	16:15 - 17:45	wöch.	2.05.0.10	08.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
5	U	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	10.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
6	U	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	10.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

Achtung Zeitänderung Übungsgruppe 1

Wegen der Anmeldezahlen wurde die **Übungsgruppe 1** verschoben auf **Montag 14:15 - 15:45 Uhr** (parallel zu Übungsgruppe 3) **im Raum 2.05.1.10**.

Wer welche Übung leitet, entnehmen Sie bitte dem Moodlekurs: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=39222>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842622 - Arithmetik und ihre Didaktik 2 (unbenotet)

MAT-BA-A2 - Leitidee Raum und Form und Größen und Messen und ihre Didaktik

107120 VU - Geometrie und ihre Didaktik 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.12.0.01	09.04.2024	Prof. Dr. Ana Kuzle
1	U	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	10.04.2024	Prof. Dr. Ana Kuzle
Päd. Werkstatt 2.13.1.03							
2	U	Do	08:15 - 09:45	wöch.	2.16.0.13	11.04.2024	Denise Jechow
nicht für BA-Ma-M5							
3	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.13	11.04.2024	Annika Bauschke
nicht für BA-Ma-M5							
4	U	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.16.0.13	11.04.2024	Annika Bauschke
nicht für BA-Ma-M5							

Kommentar

Informationen zur Vorlesung : Die Vorlesung wird in Präsenz in Golm stattfinden. Zusätzlich werden die Vorlesungsfolien rechtzeitig in moodle hochgeladen.

Informationen zur Übung : Die Übungen werden in synchroner Form in Präsenz stattfinden, da sie von dem Austausch untereinander leben. Im Rahmen der Übungen werden die Vorlesungsinhalte aufbereitet, vertieft und weitergeführt, sodass es wichtig ist, sich mit den Vorlesungsinhalten vor der Übung auseinanderzusetzen.

Sollten Sie über einen **Nachteilsausgleich** verfügen, senden Sie einen Scan dessen bitte spätestens bis zum **03.04.2024** via Mail an die **Übungsgruppenleitung Ihrer präferierten Übungsgruppe** (Frau Bauschke, Frau Jechow, Frau Kuzle), damit wir dies bei der Zulassung beachten können.

Informationen zu den Hausaufgaben und zu dem Hausaufgabentutorium : Teil Ihrer Prüfungsnebenleistung ist es, jede Woche Hausaufgaben zu erledigen. Diese sollen in Gruppen von drei bis vier Personen bearbeitet werden. Einmal wöchentlich wird eine Sprechstunde angeboten, in der Fragen zu den Hausaufgaben gestellt werden können.

Für ein vollständiges Verständnis ist die Teilnahme sowohl an Vorlesungen als auch an Übungen zwingend notwendig.

Prüfungsnebenleistung: Als Prüfungsnebenleistung wird eine **aktive Teilnahme an den Diskussionen und Reflexionen (mind. 80%)** im Rahmen der Übungen **sowie Hausaufgaben (mind. 50%)** erwartet. Zudem sollen zu jedem Themenblock **Selbsttests** bearbeitet werden (mind. 80%).

Modulklausur: Die Leistung wird in Form einer **Modulklausur im Umfang von 180 Minuten** nachgewiesen. Es werden zwei Termine zum Ende des Sommersemesters geben, nämlich am **22.07.2024** und am **16.09.2024** . Es müssen beide Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert werden, um an der Modulklausur teilnehmen zu können.

Literatur

Franke & Reinhold (2016). . Springer Spektrum. Gorski & Müller-Philipp (2014). . Springer Spektrum. Helmerich & Lengnink (2016). . Springer Spektrum. Weigand et al. (2014). . Springer Spektrum.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Als Prüfungsnebenleistung wird eine **aktive Teilnahme an den Diskussionen und Reflexionen (mind. 80%)** im Rahmen der Übungen **sowie Hausaufgaben (mind. 50%)** erwartet. Zudem sollen zu jedem Themenblock **Selbsttests** bearbeitet werden (mind. 80%).

Modulklausur: Die Leistung wird in Form einer **Modulklausur im Umfang von 180 Minuten** nachgewiesen. Es werden zwei Termine zum Ende des Sommersemesters geben, nämlich am **22.07.2024** und am **16.09.2024** . Es müssen beide Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert werden, um an der Modulklausur teilnehmen zu können.

Lerninhalte*Inhalte:*

Im Rahmen des Moduls werden relevante Grundlagen der Leitideen "Raum und Form" und "Größen und Messen" erläutert. Fachliche und fachdidaktische Inhalte der Lehrveranstaltung sollen dabei nach Möglichkeit eng aufeinander bezogen gelehrt werden. Schwerpunkte bilden hier geometrische Objekte (z.B. Polygone, Polyeder) und ihre Eigenschaften, geometrische Abbildungen (z.B. Kongruenz- und Ähnlichkeitsabbildungen), Größenvorstellungen und Messen und Rechnen mit Größen (z.B. Länge, Fläche, Volumen) im 2- und 3-Dimensionalen. Neben den Fachinhalten werden die gewonnenen Erkenntnisse vor dem Hintergrund curricularer und entwicklungsbedingter Aspekte auf erste fachdidaktische Fragestellungen zur Organisation und Gestaltung unterrichtlicher Aktivitäten (z.B. zur Förderung des räumlichen Denkens), geometrischer Lernprozesse mit und ohne digitale Medien und stofflicher Hürden in der Grundschule bezogen. Materialien/Lernangebote werden im Hinblick auf einzelne kognitive Lernschritte und Differenzierung analysiert.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- verstehen, was ein Axiomensystem ist und dessen Bedeutung, insbesondere für die Entwicklung der euklidischen Geometrie,
- beschreiben und erläutern elementare ebene und räumliche Formen, Konstruktionen und Symmetrien in Ebene und Raum und operieren damit materiell und mental,
- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ebenen und räumlichen Phänomenen,
- führen elementare Konstruktionen mit Lineal und Zirkel durch und begründen diese,
- verwenden Abbildungen als universelles Werkzeug (z.B. Kongruenzabbildungen, Permutationen, Folgen) und beschreiben sie mit Hilfe charakterisierender Eigenschaften (z.B. Bijektivität),
- beschreiben geometrische Abbildungen, insbesondere Kongruenzabbildungen, Ähnlichkeitsabbildungen und Projektionen, führen sie konstruktiv durch und nutzen sie beim Lösen von Konstruktionsproblemen,
- durchdringen geometrische Sachverhalte argumentativ in Begründungen und Beweisen in einem eingeführten Axiomensystem und lernen diese – auch als Kulturgut – kennen,
- nutzen Software zur Darstellung ebener und räumlicher Gebilde, zur Exploration geometrischer Konstruktionen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung geometrischer Probleme,
- haben tiefgründige Kenntnisse über die Entwicklung räumlicher Vorstellungen und geometrischer Begriffe zur Orientierung und Darstellung von Objektbeziehungen und Mustern (u.a. elementare topologische Begriffe, geometrische Beschreibungen und Transformationen, Übersetzung von dreidimensionalen Ansichten in zweidimensionale Bilder und umgekehrt),
- beschreiben zu den zentralen Themenfeldern des Geometrielernens verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, begriffliche Vernetzungen, u.a. durch fundamentale Ideen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden, Stufen der Begrifflichen Strenge und Formalisierung und deren altersgemäße Umsetzung,
- kennen wesentliche Elemente von Lernumgebungen für das Geometrielernen und nutzen diese zur zielgerichteten Konstruktion von Lerngelegenheiten in heterogenen Gruppen,
- bewerten Bildungsstandards, Lehrpläne, Unterrichtsmedien (z.B. Schulbücher und Software) und nutzen sie reflektiert für die Unterrichtsgestaltung,
- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen bzw. mündlich erläutern,
- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien und didaktischer Materialien vorstellen, erklären und begründen,
- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam fachdidaktische Fragestellungen zu bearbeiten.

Zielgruppe

Studierende des Faches Mathematik für die Primarstufe und Studierende der Inklusionspädagogik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842632 - Geometrie und ihre Didaktik 2 (unbenotet)

MAT-BA-A3 - Grundlagen des Lernens und Lehrens von Mathematik

107114 S - Einführung in die mathematikdidaktische Forschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	09.04.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

Kernidee des Seminars ist: **über Forschung lernen indem man selber forscht**. Das Seminar verfolgt vier Pfade, die entlang der Schritte eines Forschungsprozesses strukturiert sind und miteinander verknüpft werden:

- (1) theoretischer Input durch Kurzvorträge der Dozentin, Fachliteratur und digitale Lernangebote zu Themen wie Grundlagen wissenschaftlicher Forschung, Forschungsphasen, Forschungsmethoden, Qualitätskriterien, wissenschaftliches Schreiben oder eigene Lektüre;
- (2) praktische Übungen, z. B. zur Formulierung von Hypothesen und Forschungsfragen, Literaturrecherche, Datenauswertung, Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.;
- (3) empirische mathematikdidaktische Forschung kennen lernen: in Kleingruppen je einen empirischen Originalartikel lesen, unter Kriterien, die sich aus den theoretischen Grundlagen ergeben, diskutieren und durch die schriftliche Zusammenfassung einzelner Teile wissenschaftliches Schreiben üben;
- (4) ein Mini-Forschungsprojekt zu einem (selbstgewählten) Forschungsgegenstand entwickeln: in Kleingruppen oder individuell, unterstützt durch Konsultationen mit der Seminargruppe und der Dozentin.

Die regelmäßigen Seminarsitzungen werden teils für (1) Input und (2) praktische Übungen, teils für die Arbeit in Kleingruppen an den empirischen Artikeln (3) oder am Mini-Forschungsprojekt (4) genutzt. Daneben wird es regelmäßig Lektüre- oder (kürzere oder längere) Schreibaufträge für zuhause geben, deren Erledigung als Prüfungsnebenleistung zählt.

Das Mini-Forschungsprojekt kann zu **einer Hausarbeitung (Modulabschlussprüfung)** weiterentwickelt werden.
Abgabetermin: 15.08.2024.

Zielgruppe

Studierende der Grundschul- und Inklusionspädagogik für das Modul

- [MAT-BA-A3: Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik](#)

die sich **mindestens im 5. FS** befinden..

Studierende mit Nachteilsausgleich werden bei der Zulassung bevorzugt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842643 - Seminar 3: Einführung in die mathematikdidaktische Forschung (unbenotet)

107115 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.05	10.04.2024	Inga Gebel
2	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	11.04.2024	Denise Jechow
3	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	11.04.2024	Denise Jechow

Kommentar

Vor Belegung dieses Kurses wird eine Belegung des Kurses „Mathematik lernen, Mathematik lehren 1“ dringend empfohlen. Wir werden bezüglich der Unterrichtsplanung weiter in die Tiefe gehen und Themen wie Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -beurteilung, Aufgabenformate und Bedürfnisse und Förderung besonders leistungsstarker Kinder beleuchten und praktisch umsetzen. Dabei werden wir auch die Möglichkeiten zur Differenzierung nach oben betrachten und selbst ausprobieren.

Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig im Moodle-Kurs.

Seminargruppe 1: Bitte tragen Sie sich vor der ersten Veranstaltung in diesen Moodle-Kurs ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41082>

Seminargruppen 2 und 3: Den Link zum Moodle-Kurs sende ich Ihnen nach der Zulassung zu.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842642 - Seminar 2: Mathematik lernen, Mathematik lehren 2 (unbenotet)

107116 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.16.0.13	08.04.2024	Inga Gebel

2	S	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	08.04.2024	Inga Gebel
Kommentar							
In diesem Seminar werden wir uns mit der Planung von Mathematikunterricht auseinandersetzen und lernen, wie ein Unterrichtsentwurf angefertigt wird. Inhaltlich wird es vsl. um die Multiplikation von natürlichen und rationalen Zahlen gehen. Gerne können Sie schon im Vorfeld Ihr Wissen aus der Arithmetikveranstaltung auffrischen. Bitte tragen Sie sich vor Veranstaltungsbeginn in diesen Moodle-Kurs ein: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41081							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	842641 - Seminar 1: Mathematik lernen, Mathematik lehren 1 (max. 15 TN) (unbenotet)						

107118 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
2	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
3	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
4	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
5	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
6	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
7	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
8	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
9	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
10	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
11	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N.
12	S1	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

Liebe Studierende,

bitte beachten Sie folgendes:

Das Praktikum wird **vom 16.09. bis 27.09.24** stattfinden.

- 1) Ich bitte Sie, sich **im April in der Gruppe 12** anzumelden. Somit bekomme ich einen Überblick über die Anzahl der Interessierten.
- 2) Voraussichtlich **im Mai** wird klar sein, welche Mentor:innen bzw. welche **Schulen zur Kooperation** bereitstehen. Dann sollten Sie sich in die gewünschte Gruppe eintragen. Ich werde Sie kontaktieren, wenn Sie sich zuvor in Gruppe 12 vorvermerkt haben.
- 3) **Zulassungen werden erst im Juni** stattfinden.
- 4) Das Praktikum beinhaltet 10 Unterrichtsstunden verteilt auf zwei Wochen, in denen Sie 8 Stunden hospitieren und 2 Stunden selbstständig planen und unterrichten. Bitte planen Sie ca. 30 Stunden Arbeitszeit ein (Planung der Stunde Unterrichtsentwurf...). **Bitte beachten Sie das obligatorische Planungstreffen in den Schulen VOR Beginn des zweiwöchigen Praktikums.**

Aufgrund der nicht vermeidbaren Überschneidung mit dem Deutschpraktikum wird es zusätzlich für zwei semesterbegleitende Praktikumsgruppen geben. Im letzten Semester haben wir dazu eine Befragung durchgeführt. Diese Studierenden werden in diese Gruppen bevorzugt zugelassen und tragen sich bitte zu Semesterbeginn in Gruppe 1 oder 2 ein.

--> Die Zulassung zu diesen beiden Gruppen wird am 12.04.24 stattfinden.

1	Lutz Bassin		Bruno-H.-Bürgel-Grundschule Berlin	Semesterbegleitend freitags, kompakt: KW 17 Vorgespräch und dann ab KW 18 fünf Wochen jeweils eine Doppelstunde unterrichten
2	Kerstin Niemeyer		Rosa-Luxemburg-GS Potsdam	Semesterbegleitend freitags, kompakt: KW 17 Vorgespräch und dann ab KW 18 fünf Wochen jeweils eine Doppelstunde unterrichten

PULS-Gruppe	Schule	Kontakt	
3	Bruno-H.-Bürgel-Grundschule Berlin	Lutz Bassin Lutz.bassin@gmx.de	
4	Mary-Poppins-Grundschule Berlin	Josefine Dietrich dietrich@marypg.de	
5	Grundschule am Humboldttring Potsdam	Karoline Göbel k.goebel@unescoschule-potsdam.de	
6	Grundschule am Kiefernwald Michendorf	Jördis Kayser joerdis.kayser@lk.brandenburg.de	
7	Richard-Wagner-GS Berlin-Karlshorst	Sebastian Lörsch sebastianloersch@googlemail.com	
8	Rosa-Luxemburg-GS Potsdam	Kerstin Niemeyer kerstin.niemeyer@lk.brandenburg.de	
9	Grundschule "Otto Nagel" in Bergholz-Rehbrücke	Juliane Niemeyer juliane.niemeyer@lk.brandenburg.de	
10	Waldstadt-Grundschule Potsdam	Ramona Otten Ramona.otten@lk.brandenburg.de	
11	Zeppelin-GS Potsdam	Juliane Röhl-Els Juliane.roell-els@lk.brandenburg.de	
12	Havelmündungsgrundschule Berlin	Ankündigung entnehmen Sie bitte Seite 3 julie.neumann@gmx.de	Da es sich bei dem Unterricht nicht um Mathestunden handelt sondern um Projektzeit, werden

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842644 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (max. 5 TN) (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

